

20. FEB 2020 308

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern  
19048 Schwerin

Geschäftszeichen: VIII-622-00000-2018/012-016

Der Landrat  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Herrn Dr. Stefan Kerth  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

Bearbeiter: Thomas Engel  
Telefon: 0385 588-8221  
E-Mail: thomas.engel@em.mv-regierung.de

Datum: 18. Februar 2020

**S-Bahn-Linie von Rostock Hbf nach Ribnitz-Damgarten West –  
Ihr Schreiben vom 21. Januar 2020**

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben, in dem Sie mich um Stellungnahme zur Einrichtung eines schnelleren und häufigeren Taktverkehrs für die Relation Rostock Hbf bis Ribnitz-Damgarten West im Kontext des demografischen Wandels sowie der Verkehrs- und Klimawende bitten.

Das Oberzentrum Rostock ist mit dem Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten durch eine im Grundtakt zweistündlich verkehrende Nahverkehrslinie, dem über Stralsund bis Rügen verkehrenden Regionalexpress der Linie 9, verbunden. Zusätzlich verkehren in den Hauptverkehrszeiten im Berufs- und Schülerverkehr weitere Züge der RB 12 und der RE 10 bis Ribnitz-Damgarten West bzw. Stralsund Hbf. Darüber hinaus bietet DB Fernverkehr regelmäßige Verbindungen, etwa alle zwei Stunden, zwischen Rostock Hbf und Stralsund Hbf mit Halt in Ribnitz-Damgarten West oder Ost an. Die IC-/ICE-Verbindungen können dank einer vom Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützten Tarifkooperation mit Fahrausweisen des Schienenpersonennahverkehrs (Zeitkarten und Flexpreise Produktklasse C) genutzt werden. Somit ergeben sich faktisch 15-20 Zugverbindungen zwischen Rostock und Ribnitz-Damgarten West zum Nahverkehrstarif pro Tag (je nach Wochentag) mit Reisezeiten von in der Regel 20-25 min.

Eine dichtere Taktung sowie kürzere Fahrzeiten sind unter den gegebenen Infrastrukturbedingungen derzeit leider nicht möglich. Die Strecke Rostock – Stralsund ist bis auf entsprechende Kreuzungspunkte nur eingleisig ausgebaut worden. Somit beträgt die Streckenhöchstgeschwindigkeit 120 km/h und die Streckenkapazität muss als begrenzt bewertet werden.

Neben den Nah- und Fernverkehrsangeboten über Ribnitz-Damgarten nach Stralsund verkehren auf der Strecke zusätzlich Nahverkehrszüge von Rostock über Rövershagen nach Graal-Müritz sowie Güterzüge von und zu den Ostseehäfen in Rostock und

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Ministerium ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSGVO M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

**Hausanschrift:**  
Schloßstraße 6 – 8 · 19053 Schwerin

Telefon: 0385 588-0  
Telefax: 0385 588-8099  
E-Mail: [poststelle@em.mv-regierung.de](mailto:poststelle@em.mv-regierung.de)  
Internet: [www.em.regierung-mv.de](http://www.em.regierung-mv.de)

Sassnitz-Mukran. Die Strecke ist daher stark ausgelastet. Mit dem derzeit möglichen und angebotenen Fahrplangefüge sind mittel- bis langfristig für die von Ihnen gewünschten zusätzlichen Verkehre keine sinnvoll nutzbaren Fahrplantrassen verfügbar.

Die Landesregierung setzt sich, auch auf höchster Ebene, seit vielen Jahren für die Weiterführung des Streckenausbaus zwischen Hagenow Land, Rostock und Stralsund im Rahmen des noch nicht fertiggestellten Projektes VDE 1 ein. Bisher bleibt der Bund bezüglich des zweigleisigen Ausbaus und der Geschwindigkeitserhöhung auf 160 km/h jedoch bei der Einschätzung, dass ein positiver volkswirtschaftlicher Nutzen nicht gegeben sei.

Mehr und schnellere Verkehre auf der Strecke Rostock-Stralsund könnten erst nach Ausbau der Strecke angeboten werden. Der vom Bund ab dem Jahr 2030 vorgesehene Deutschland-Takt und der für Mecklenburg-Vorpommern angestrebte regionale integrale Taktfahrplan sehen voraussichtlich ab 2026/27 zumindest besser vertaktete Verkehre zwischen Regional- und Fernverkehrsangebot vor. Zudem werden aktuell die Weichen zwischen dem Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern gestellt, um die Tourismusregion Fischland-Darß-Zingst durch den Wiederaufbau der Darßbahn bis zum Ende des Jahrzehnts in Velgast wieder an die Schienenachse Rostock-Stralsund anzuschließen.

In Bezug auf eine bessere, klimafreundlichere Anbindung von Fischland-Darß-Zingst für den Tourismusverkehr möchte ich meinerseits anregen, das ÖPNV-Angebot des Landkreises Vorpommern-Rügen (Buslinie 210) in Bezug auf die Herstellung von Anschlüssen an die Züge am Bahnhof Ribnitz-Damgarten West zu prüfen und ggf. zu verbessern.

Ich bedauere, Ihnen aktuell keine positiveren Informationen hinsichtlich der Ausweitung des Nahverkehrsangebots auf der Schiene übermitteln zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Dr. Rainer Kosmider  
Leiter der Verkehrsabteilung